

Einwohnergemeinde Oberbipp

Protokoll der **Gemeindeversammlung** von Montag, 17. November 2025, 20.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle

Präsident: Thomas Beer (TB)

Protokoll: Adrian Obi (AO)

Stimmberechtigte: 1'258

Anwesend: Stimmberechtigte 54 (4.3 %)

Die Versammlung wurde mit Angabe der Verhandlungsgegenstände ordnungsgemäss publiziert.

Die Erläuterungen an der Versammlung werden mittels Powerpoint-Präsentation unterstützt.

Die Versammlung wird als eröffnet erklärt. TB weist darauf hin, dass die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften sofort zu beanstanden sind (Artikel 49a Gemeindegesetz; Rügepflicht). Wird dies unterlassen, kann gegen Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde geführt werden.

TB begrüsst die Anwesenden und macht auf folgende, nicht stimmberechtigte Personen aufmerksam: Angela Rolli, Finanzverwalterin; [REDACTED], Geschäftsführer Landi BippGäuThal AG. Das Stimmrecht wird keiner weiteren Person bestritten.

Als Stimmzähler werden mit grossem Mehr und ohne Gegenstimme gewählt: [REDACTED] und [REDACTED].

Die Traktandenliste wird eingeblendet und verlesen. Es wird keine Änderung der Reihenfolge beantragt.

Verhandlungen

1. Ehrung der Verstorbenen

TB ruft die seit der Gemeindeversammlung vom 18.11.2024 Verstorbenen namentlich in Erinnerung und spricht den Hinterbliebenen im Namen des Gemeinderates und der gesamten Bevölkerung Trost und Anteilnahme aus. Die Bipp Band spielt einen Choral.

2. Genehmigung Protokoll der Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2025

Die Verlesung des Protokolls wird nicht verlangt. Fragen, Ergänzungen oder Einwände werden keine angebracht. Mit grossem Mehr und ohne Gegenstimme wird das Protokoll genehmigt.

3. Genehmigung Budget 2026; Festsetzung der Steueranlagen und der wiederkehrenden Wasser- und Abwassergebühren

Das Budget wird von Finanzverwalterin Angela Rolli vorgestellt. Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 91'000.- ab. Der allgemeine und steuerfinanzierte Haushalt weist mit gleichbleibender Steueranlage von 1.59 Einheiten einen Aufwandüberschuss von CHF 177'400.- aus. Zusätzliche Abschreibungen werden keine budgetiert. Bei den Spezialfinanzierungen kommt gesamthaft ein Ertragsüberschuss von CHF 86'400.- zustande. Dieser setzt sich aus den Ertragsüberschüssen der Wasserversorgung von CHF 5'700.-, der Abwasserentsorgung von CHF 50'650.- und der Abfallentsorgung von CHF 30'050.- zusammen. Die Gebühren bleiben unverändert. Weitere Informationen zum Budget:

- Positive Abweichungen gegenüber dem Vorjahresbudget sind:
 - o Allgemeine Reduktion Unterhaltsarbeiten
 - o Altrechtliche Abschreibungen fallen weg
 - o Mehreinnahmen Steuern
 - o Tiefere Beiträge Finanzausgleich Ergänzungsleistungen

- Negative Abweichungen sind:
 - o Ausgabenerhöhung Finanzausgleich
 - o Geringere Einnahmen Lastenausgleich (Disparitätenabbau)
 - o Administrative Änderungen (Gever, Leitbildprozess Ortsplanung, Parkplatzkonzept)
 - o Allgemeine Erhöhung der Lehrerbesoldung
 - o Höherer Gemeindebeitrag an das OZW
 - o Massnahmen Klimastrategie
 - o Diverse Anschaffungen von Kleingeräten (Schulliegenschaften, Wasser, Abwasser)
 - o Allgemeine Erhöhung der Lehrerbesoldung
 - o Höherer Gemeindebeitrag ans OZW
 - o Ausgabenerhöhung Lastenausgleich
- Die grössten Aufwands- und Ertragspositionen werden erläutert.
- Es sind Nettoinvestitionen von CHF 6'741'450.- geplant. Davon betreffen CHF 6'442'700.- den steuerfinanzierten Haushalt. In den Spezialfinanzierungen sind Investitionen von CHF 300'000.- (Abwasserentsorgung) geplant.
- Die grössten Investitionen sind:

Projekt Erweiterung Schulareal Oberbipp	CHF 6'000'000.-
Diverse Strassensanierungen	CHF 200'000.-
Ersatz Heizung/Lüftung Gemeindehaus	CHF 80'000.-
Leitungssanierungen GEP	CHF 300'000.-

Für weitere Informationen steht das detaillierte Budget auf www.oberbipp.ch zur Verfügung.

Diskussion

Das Wort wird nicht verlangt.

Entscheid

Das Budget 2026 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 91'000.-, einer Gemeindesteueralanlage von 1.59 Einheiten, einer Liegenschaftssteuer von 1.5 ‰, einer Feuerwehersatzabgabe von 6.5% sowie der nachfolgenden Gebührenansätze der Wasserversorgung und der Abwasser- und Abfallentsorgung wird mit grossem Mehr und ohne Gegenstimme genehmigt.

Wassergebühr zuzüglich 2.6 % MWST	CHF 150.00 jährliche Grundgebühr (Wohnungsansatz)
Verbrauchsgebühr Wasser zuzüglich 2.6 % MWST	CHF 1.90 / m3
Abwassergebühr zuzüglich 8.1 % MWST	CHF 150.00 Jährliche Grundgebühr (Wohnungsansatz)
Verbrauchsgebühr Abwasser zuzüglich 8.1 % MWST	CHF 2.20 / m3
Abfallgebühren ab 01.01.2023 zuzüglich 8.1 % MWST	CHF 150.00 Jährliche Grundgebühr (pro Haushalt/Betrieb)

TB dankt der Finanzverwalterin, den Ressortleitern, den Kommissionen und der Verwaltung für die exakte Arbeit bestens. Er orientiert anschliessend über die wichtigsten Aussagen aus dem Finanzplan 2025-2030:

- Der Finanzplan ist ein wichtiges Planungsinstrument für die Behörden. Er wird laufend an die neusten Erkenntnisse angepasst.
- Das Generationenprojekt PESO bleibt die grösste Herausforderung.
- Der Finanzplan zeigt auf, dass eine Steuererhöhung im Jahr 2027 notwendig wird.
- Die in der Vergangenheit geäußnete Spezialfinanzierung Vorfinanzierung Liegenschaften des Verwaltungsvermögens mit einem Bestand von rund CHF 1.8 Mio. kommt uns in den nächsten Jahren zu Gute.
- Das Fremdkapital soll künftig abgebaut werden. Eine Massnahme ist der zurückhaltende Umgang mit Investitionen. Ziel ist es, dass Oberbipp auch künftig einen attraktiven Steuersatz hat und ein finanzieller Spielraum für künftige Generationen sichergestellt ist.
- Aktuell bestehen zwei Gefahren. Das sind eine Wirtschaftskrise und steigende Zinsen.

Der Finanzplan wird ohne Wortbegehren zur Kenntnis genommen.

4. Wahl Revisionsstelle

Die Revisionsstelle ist gemäss Organisationsreglement jährlich wiederzuwählen. Seit 2021 ist die BDO AG aus Burgdorf als Revisionsstelle und Datenschutzprüfungsstelle für die Einwohnergemeinde Oberbipp tätig. BDO hat grosse Erfahrungen mit Gemeinderevisionen und ist in der Region bestens etabliert. Die Zusammenarbeit hat sich bisher bewährt und soll fortgesetzt werden. Zudem hat die BDO bei der erneuten Evaluation das kostengünstigste Angebot eingereicht. Der Gemeinderat beantragt der Versammlung, die BDO AG aus Burgdorf als Revisionsgesellschaft und Datenschutzprüfungsstelle für das Jahr 2026 wiederzuwählen.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Entscheid

Die BDO AG aus Burgdorf wird mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen als Revisionsgesellschaft und Datenschutzprüfungsstelle für das Jahr 2026 wiedergewählt.

5. Genehmigung Änderung Überbauungsordnung Buchli (Areal Landi)

Die Überbauungsordnung (UeO) «Buchli (Areal Landi)» wurde 2003 erlassen, um auf dem Areal einen Verkaufsladen zu realisieren. Das Vorhaben wurde jedoch an einem anderen Standort umgesetzt. 2008 erfolgten geringfügige Anpassungen an der UeO. Diese ist seither in Kraft. Mit der geplanten Änderung will die Landi BippGäuThal AG die Grundlage schaffen, um den Standort Oberbipp zu modernisieren und das Areal besser zu erschliessen und zu nutzen.

Die wesentlichste Anpassung der UeO sieht im nordwestlichen Teil der Parz. Nr. 291 einen neuen Baubereich (B4) mit einer Fläche von 768.75 m² vor. Die Fassadenhöhen liegen bei 12 m traufseitig, bzw. 16 m giebelseitig. Auch die Bauhöhe der Baufelder B3, B3 und N werden angepasst. Weitere Anpassungen sind:

- Festlegung von klaren Zu-/Wegfahrtsbereichen für das Areal. Diese wurden mit dem Strasseninspektorat des Kantons Bern koordiniert, damit sie in Einklang mit der bevorstehenden Sanierung der Oltenstrasse im Bereich Buchli stehen.
- Parkierung: Klare Regelung der Parkierung sowie Nutzung des Wendeplatzes und Warteraums unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen.
- Festlegung Nutzungsarten und Masse: In den Überbauungsvorschriften werden die Nutzung der Baubereiche und die Fassadenhöhen teilweise neu definiert, erweitert und an die Verordnung über die Begriffe und Messweisen im Bauwesen (BMBV) angepasst.
- Umgebungsgestaltung: Der Vollständigkeit halber wird ergänzt, dass Versickerungsmulden zulässig sind und der Begriff der «befestigten Flächen» wurde präzisiert.

Die Planung hat auf die Ortsbilder von Oberbipp und Niederbipp aufgrund der Lage abseits der Ortskerne einen geringen Einfluss. Die vorgesehenen Verdichtungs- und Ergänzungsbauten lassen sich gut in das Areal integrieren und entsprechen den raumplanerischen Anforderungen nach einer inneren Verdichtung.

Gegen die Planung ist eine Einsprache eingegangen. Die Einsprachepunkte werden eingeblendet. Die Einspracheverhandlung konnte nicht durchgeführt werden, weil die Einsprecherin den Termin absagte. Der Entscheid über die Einsprache fällt das Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern im Genehmigungsverfahren, sofern die Gemeindeversammlung der Planung zustimmt. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass auf die Einsprachepunkte nicht einzutreten ist.

Im Planungsverfahren fand eine öffentliche Mitwirkung statt, bei der sechs Eingaben eingereicht wurden, welche in die Überarbeitung der Planung eingeflossen sind.

Nach der Vorprüfung und Überarbeitung der Planung folgte im Zeitraum vom 12.06.2025 bis 12.07.2025 die öffentliche Auflage, bei welcher eine Einsprache eingegangen ist.

Diskussion

Das Wort wird nicht verlangt.

Entscheid

Die Änderung der Überbauungsordnung Buchli (Areal Landi) wird mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen genehmigt.

6. Verschiedenes

Information Projekt Erweiterung Schulareal Oberbipp (PESO)

Alexander Luginbühl informiert über den aktuellen Projektstand und die nächsten Schritte:

- Neubau Schulhaus: Abdichtung Flachdach sowie Einbau Trennwände im Innenbereich
- Kindergarten: Ausführung Fassadenverputz, sobald Wetter/Temperaturen passen. Das Dach ist bereit zur Eindeckung.
- Bis zu den Frühlingsferien 2026 folgt die Inbetriebnahme des Schulhauses und des Kindergartens.
- Zügelarbeiten in Frühlingsferien 2026 und Beginn Sanierung MZH und Altbau Schulhaus. Die beiden Gebäude werden für ca. ein Jahr nicht nutzbar sein.
- Das Projekt ist punkto Zeitplan und Kosteneinhaltung auf Kurs.

Notfalltreffpunkt

Der Notfalltreffpunkt befindet sich von den Frühlingsferien 2026 bis zu den Frühlingsferien 2027 im Gemeindehaus, Kirchgasse 5, 4538 Oberbipp. Grund ist die Sanierung der Mehrzweckhalle als bisherigen Notfalltreffpunkt. Nach den Sanierungsarbeiten wird der Notfalltreffpunkt wieder in die MZH verlegt.

Ablagerungen im Wald

Immer wieder kommt es zu Ablagerungen von Abfall im Wald wie z.B. Gartenabfällen, Küchenabfällen, Tierkadaver/-knochen, etc. Das Ablagern von Abfall im Wald ist verboten. Zudem schadet es dem Wald und den Tieren.

Projekte Verkehr und / Tiefbau

Alfred Schaad informiert über aktuelle Projekte aus dem Bereich Verkehr. Das sind:

- Autobahnausbau und Umgehungsverkehr: Flankierende Massnahmen sind Ampeln auf der Kantonsstrassen als Dosieranlagen und Hinweistafeln auf der Autobahn, um möglichst den Verkehr auf der Autobahn zu behalten. Es besteht eine Taskforce, welche Meldungen aus der Bevölkerung via Gemeindeverwaltungen verarbeitet. Meldungen sollen daher an die Gemeindeverwaltung gerichtet werden.
- Wasserleitungsersatz Weihergasse: Die Sanierung wird bis am 21.11.2025 abgeschlossen.
- Erweiterung Volg Konsumwaren AG: Die Bauarbeiten haben am 06.10.2025 begonnen. Die Leitungen werden derzeit umgelegt. Der Murmeliweg wird bis im März 2026 gesperrt, ist jedoch für Fussgänger passierbar.
- Sanierung Oltenstrasse (Buchli): Die Gemeinde nimmt im Rahmen des Leitverfahrens bis Ende November 2025 Stellung zum Projekt. Die öffentliche Planaufgabe ist für das erste Quartal 2026 vorgesehen. An einer der nächsten Gemeindeversammlungen wird die Kreditvorlage für die Kostenbeteiligung der Gemeinde zu beschliessen sein.
- Strassenmarkierungen: Markierungsarbeiten auf den Schulwegen (Wiedlisbachstrasse und Weihergasse) sowie im Bereich Talackerstrasse/Rehweg und Staldenstrasse folgen in den nächsten Wochen. Zudem wird die Signalisation mit zusätzlichen Tempo 50 Tafeln in der Industriestrasse sichtbar gemacht. Alle Massnahmen sollen der Sicherheit und der Temporeduktion dienen. Weitere Massnahmen sind geplant.

Digitale Botschaft

Ab 2026 wird die Botschaft zur Gemeindeversammlung nur noch digital erstellt. Wer noch eine Papierversion möchte, darf sich auf der Gemeindeverwaltung melden. Auf Wunsch kann die Botschaft per Post zugestellt werden. Die Massnahme hat zum Ziel, Papier zu reduzieren und Kosten zu sparen.

Öffnungszeiten Verwaltung Feiertage und Altjahrswoche

Die Gemeindeverwaltung ist bis am 24.12.2025 mittags geöffnet. Anschliessend bleibt die Verwaltung bis am 04.01.2026 geschlossen. Ausserhalb der Feiertage ist die Verwaltung für Notfälle unter der Nr. 077 409 31 45 erreichbar. Ab Montag, 05.01.2026, gelten wieder die ordentlichen Öffnungszeiten.

Dank

Der Verwaltungsrat der WABI AG wurde im Jahr 2025 von sieben auf fünf Mitglieder reduziert. TB dankt Alexander Luginbühl und [REDACTED] für die Ausübung des Amtes als Verwaltungsrat der WABI AG in den vergangenen Jahren. Er überreicht Alexander Luginbühl ein Geschenk. [REDACTED] wird das Geschenk nachgereicht, da er an der Versammlung nicht anwesend ist.

Brandfall Rössliweg 12

Der Brand des Mehrfamilienhauses vom 10.11.2025 war tragisch und macht uns alle Betroffenen. TB spricht den Betroffenen und den Angehörigen im Namen der gesamten Gemeinde seine Anteilnahme aus. Er dankt allen Einsatzkräften für die Bewältigung des Ereignisses. Einen grossen Dank geht auch an alle Oberbipperinnen und Oberbipper sowie an alle Auswärtigen, die helfen wollen. Die Bereitschaft ist überwältigend und zeigt, dass die Bevölkerung zusammensteht. Auch im Namen aller Betroffenen spricht TB seinen Dank an die Bevölkerung aus. In den nächsten Tagen wird auf der Website der Einwohnergemeinde Oberbipp aufgeschaltet, welche Hilfe die Betroffenen noch benötigen.

Nächste Termine

- Gemeindeversammlung, Montag, 15. Juni 2026, 20.00 Uhr (Ort noch offen)
- Gemeindeversammlung, Montag, 16. November 2026, 20.00 Uhr, Kirche Oberbipp

Aus der Versammlung gibt es folgende Wortmeldungen:

[REDACTED] erwähnt, dass der Erlös aus der POLO-Veranstaltung vom 18.11.2025 vollständig den Brandopfern Rössliweg 12 zugutekommt.

TB dankt allen Anwesenden für den Besuch der Gemeindeversammlung und wünscht allen Anwesenden bereits heute eine schöne Adventzeit Er schliesst die Gemeindeversammlung und lädt zum Apéro ein.

Die nächste Gemeindeversammlung findet am 15.06.2026 statt.

Schluss der Versammlung: 21.00 Uhr

Namens der Einwohnergemeinde

Der Präsident:

Der Sekretär:

Thomas Beer

Adrian Obi